

## SCHWERPUNKTSETZUNG FREIKIRCHLICHE RELIGION

Der Schwerpunkt „Freikirchliche Religion“ ist für solche Studierende im Rahmen des Studiums „Lehramt Primarstufe“ eingerichtet, die später im Rahmen der kirchlichen Verantwortung den konfessionellen Unterricht „Freikirchliche Religion“ erteilen möchten. Die seit 2013 gesetzlich anerkannten „Freikirchen in Österreich“, ein Zusammenschluss von fünf freikirchlichen Bündeln (Baptisten-, Pfingst-, Mennoniten-, Elaia- und Evangelikale Gemeinden), bieten in ganz Österreich Religionsunterricht an. Auf diese Weise können Schulen in einer neuartigen Weise und im internationalen Rahmen gesehen in vorbildhafter Weise ihren Auftrag zur Mitwirkung an der religiösen Bildung in Form eines eigenen Unterrichtsgegenstandes gerecht werden. Dies entspricht dem Wandel in der österreichischen Gesellschaft, der sich durch eine zunehmende Differenzierung und Vielfalt auszeichnet.

Der Schwerpunkt „Freikirchliche Religion“ ist, wie die anderen Schwerpunkte der christlichen Religion, einerseits in das Gesamtcurriculum des Bachelorstudiums zur Erlangung des Lehramts im Bereich der Primarstufe eingebettet und zugleich in vielfacher Weise mit einzelnen Modulen inhaltlich verzahnt. Diese Verzahnungen betreffen vor allem die Module des Gesamtcurriculums, welche die „Religionspädagogik unter dem Anspruch interreligiöser Kompetenz“ zum Gegenstand haben (Modul 2-03 „Professionalität, Berufsethos, Menschenbilder“; Modul 3-01 „Religionspädagogik und inklusive Pädagogik“; Modul 4-04 „Interreligiöses und Interkulturelles Lernen, Sprachliche Bildung und Transkulturalität“; Modul 6-03 „Verantwortlich Leben: Ethik, Menschenwürde, Soziales Lernen“). Eine besondere Bedeutung darunter haben wiederum die Module 3-01 und 4-04, weil darin sowohl die religiös-konfessionelle als auch die interreligiöse Dimension thematisiert wird. Der Anteil der pädagogisch-praktischen Studien im Schwerpunkt „Freikirchliche Religion“ (Module 6-02 und 7-02) ist integrierender Bestandteil der gesamten pädagogisch-praktischen Ausbildung und bietet – im gegebenen Falle einer weiteren Konsolidierung des freikirchlichen Religionsunterrichts in den Schulen – gleichzeitig die notwendige schulpraktische Vorbereitung für den späteren Religionsunterricht in der Schule. Dies entspricht in einer beispielhaften Weise den wissenschaftlichen Anforderungen, die in einer solchen kombinierten Ausbildung an das Zueinander von „allgemeiner Didaktik“ und „fachspezifischer Didaktik“ gestellt werden.

Andererseits jedoch kommt dem Schwerpunkt „Freikirchliche Religion“ eine Eigenheit zu, insofern der erfolgreiche Abschluss des Studiums mit dem Schwerpunkt „Religion“ die Grundlage zur Ausübung des Berufes des Religionslehrers/der Religionslehrerin im Bereich der Primarstufe sein kann. Dieser Schwerpunkt schafft die Voraussetzungen, die nötigen Kompetenzen für die Erteilung eines solchen Unterrichts zu erwerben.

Im Zentrum des Schwerpunktes „Religion“ stehen theologisch-fachwissenschaftliche und fachdidaktische Lehrveranstaltungen. Durch die Fachdidaktik werden die fachtheologischen Lehrveranstaltungen noch einmal an die pädagogisch-praktischen Studien angebunden. Insgesamt umfasst diese Schwerpunktsetzung 60 ECTS-Anrechnungspunkte, wobei die Inhalte von den kirchlichen Stellen verantwortet werden. Deswegen kommen in der Konzeption dieses Schwerpunktes die wesentlichen freikirchlich-theologischen Kernbereiche auf dem Erkenntnisstand der gegenwärtigen Forschungslage zur Sprache.

Besonders wichtig ist dabei die Beschäftigung mit der Bibel, denn diese ist für freikirchliche Gläubige der Ausgangspunkt jeder theologischen Überlegung. Von der Bibel geleitet, gewinnt der zweite Bereich des Schwerpunktes eine besondere Kontur. Das sind ethische Fragestellungen. Schließlich hat ein dritter Bereich spezifisch freikirchlichen Charakter. Das ist die dogmatische Lehre, die sich durch ein hohes Maß an Vielfalt der Lehrmeinungen auszeichnet. In den beiden Modulen 5-03 und 8-03 ist im Sinne der interkonfessionellen Grundausrichtung der Hochschule eine grundsätzliche Durchlässigkeit zu den interkonfessionellen Lehrveranstaltungen der anderen christlichen Konfessionen gewährleistet.

Der Studienanteil dieser Schwerpunktsetzung umfasst insgesamt 60 ECTS-Anrechnungspunkte.

## Schwerpunktsetzung Freikirchliche Religion

prim	5. Semester												
<b>5-03</b>	<b>Glauben (er)leben und reflektieren</b>												
	Fundamentaltheologie und Apologetik					2,0		VO	1,00	12	38	50	M
	Glauben lehren und lernen					1,0		UE	1,00	12	13	25	IP
	Ökumenische Theologie: Glaube und konfessionelles Selbstverständnis – Grundbegriffe der Theologie in ökumenischer Perspektive (inter-konfessionell)					2,0		SE	2,00	24	26	50	S
	<b>Summe 5-03</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>0</b>		<b>4,00</b>	<b>48</b>	<b>77</b>	<b>125</b>	
<b>5-04</b>	<b>Das Neue Testament als Glaubensgrundlage</b>												
	Inhalt der Schriften des Neuen Testaments					1,0		UE	1,00	12	13	25	MP
	Neutestamentliche Zeitgeschichte (politische Verhältnisse, religiöse Strömungen in und um Israel)					2,0		VO	1,00	12	38	50	
	Die Entstehung der Schriften des Neuen Testaments					2,0		SE	1,00	12	38	50	
	<b>Summe 5-04</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>0</b>		<b>3,00</b>	<b>36</b>	<b>89</b>	<b>125</b>	
<b>5-05</b>	<b>Philosophische Zugänge zum Glauben</b>												
	Philosophie, Logik, Wissenschafts- und Erkenntnistheorie					1,0		VO	1,00	12	13	25	S
	Weltanschauliche Strömungen					2,0		SE	1,00	12	38	50	S
	Theologisieren und Philosophieren mit Kindern					2,0		UE	1,00	12	38	50	IP
	<b>Summe 5-05</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>0</b>		<b>3,00</b>	<b>36</b>	<b>89</b>	<b>125</b>	
prim	6. Semester												
<b>6-04</b>	<b>Das Alte Testament als Glaubensgrundlage</b>												
	Israel und seine politische, kulturelle sowie religiöse Umwelt					1,0		VO	1,00	12	13	25	MP
	Die Entstehung der Bücher des Alten Testaments					2,0		SE	1,00	12	38	50	
	Inhalt der Bücher des Alten Testaments					2,0		UE	1,00	12	38	50	
	<b>Summe 6-04</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>0</b>		<b>3,00</b>	<b>36</b>	<b>89</b>	<b>125</b>	
<b>6-05</b>	<b>Freikirchliche Vielfalt in der Lehre und Freikirchliche Dogmatik</b>												
	Freikirchen, insbesondere in Österreich					1,0		UE	1,00	12	13	25	IP
	Kernthemen freikirchlicher Dogmatik					2,0		VO	1,00	12	38	50	S
	Dogmatische Vielfalt unter Freikirchlern					2,0		SE	1,00	12	38	50	S
	<b>Summe 6-05</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>0</b>		<b>3,00</b>	<b>36</b>	<b>89</b>	<b>125</b>	

prim	7. Semester													
7-04	<b>Die Bibel und das Begleiten von Menschen</b>													
	Text- und Kanongeschichte der Bibel							VO	1,00	12	38	50	S	
	Hermeneutik und Inspirationslehre							VO	1,00	12	38	50	S	
	Bibeltexte auslegen und auf die Gegenwart anwenden							UE	1,00	12	13	25	IP	
	<b>Summe 7-04</b>								<b>3,00</b>	<b>36</b>	<b>89</b>	<b>125</b>		
7-05	<b>Aktuelle soziale und ethische Fragen und christliche Antworten</b>													
	Biblische Grundlagen ethischer Urteilsbildung							VO	1,00	12	38	50	MP	
	Evangeliumsgemäßer Umgang mit sozialen und ethischen Herausforderungen							SE	1,00	12	13	25		
	Freikirchliche Pädagogik und Seelsorge							UE	1,00	12	38	50		
	<b>Summe 7-05</b>								<b>3,00</b>	<b>36</b>	<b>89</b>	<b>125</b>		
prim	8. Semester													
8-03	<b>Gemeinsames entdecken – Unterscheidendes anerkennen</b>													
	Ökumenische Theologie: Konfessionen und Ökumene – Einheit in Vielfalt							VO	1,50	18	32	50	S	
	Ökumenische Theologie: Interkonfessionelles Lernen und Formen konfessioneller Kooperation in der Primarstufe							SE	1,00	12	38	50	S	
	Schulrecht: Religionsunterrichtsrecht							VO	0,50	6	19	25	S	
	<b>Summe 8-03</b>								<b>3,00</b>	<b>36</b>	<b>89</b>	<b>125</b>		
8-04	<b>Christlicher Glaube im freikirchlichen Religionsunterricht</b>													
	Religionspädagogik als Fach							VO	1,00	12	13	25	MP	
	Religions- und Bibeldidaktik							VO	1,00	12	38	50		
	Kreativität und Musik im Religionsunterricht							SE	1,00	12	38	50		
	<b>Summe 8-04</b>								<b>3,00</b>	<b>36</b>	<b>89</b>	<b>125</b>		
8-05	<b>Christliche und nichtchristliche Glaubenswege</b>													
	Überblick zur Kirchengeschichte, Schwerpunkt Österreich							UE	1,00	12	38	50	MP	
	Verschiedene Wege der Glaubensentfaltung: Konfessionskunde							SE	1,00	12	13	25		
	Weltreligionen und religiöse Vorstellungen							VO	1,00	12	38	50		
	<b>Summe 8-05</b>								<b>3,00</b>	<b>36</b>	<b>89</b>	<b>125</b>		
<b>Studienanteile Schwerpunktsetzung Freikirchliche Religion</b>							Studienfachbereiche ECTS-Anrechnungspunkte		SWSt Arbeitsstunden á 60 Min			Gesamt		
		ABG	PP	PPS	SP	BA		16 LE/Sem. á 45 Min	Lehre	unbetreutes Selbststudium				
	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50</b>	<b>0</b>		<b>31,00</b>	<b>372</b>	<b>878</b>	<b>1250</b>			

# Modulübersicht Freikirchliche Religion

Modul	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim1-01	5	5	5	5	5	5	2 3	5	3 2
prim1-02	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim1-03	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim1-04	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim1-05	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim1-06	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim2-01	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim2-02	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim2-03	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim2-04	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim2-05	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim2-06	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim3-01	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim3-02	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim3-03	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim3-04	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim3-05	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim3-06	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim4-01	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim4-02	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim4-03	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim4-04	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim4-05	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim4-06	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim5-01	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim5-02	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim5-03	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim5-04	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim5-05	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim5-06	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim6-01	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim6-02	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim6-03	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim6-04	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim6-05	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim6-06	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim7-01	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim7-02	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim7-03	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim7-04	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim7-05	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim7-06	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim8-01	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim8-02	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim8-03	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim8-04	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim8-05	5	5	5	5	5	5	5	5	5
prim8-06	5	5	5	5	5	5	5	5	5
	30	30	30	30	30	30	30	30	30
	40		111		50		5		34
	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen		Elementar- und Primarstufenpädagogik		Schwerpunkt		Bachelorarbeit		Pädagogisch-praktische Studien

## Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
<b>prim5-03_fk</b>		<b>Glauben (er)leben und reflektieren</b>		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-Anrechnungspunkte	Semester	
1 Semester/jährlich		5	5. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende werden mit der Grundlegung des christlichen Glaubens und seiner Vermittlung vertraut				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Argumentation für den christlichen Glauben sowie Auseinandersetzung mit Einwänden</li> <li>• Religiöse Fragen von Kindern</li> <li>• Grundbegriffe ökumenischer Theologie (Bibel, Tradition, Kirche, Glaube)</li> <li>• Der christliche Glaube im Leben von Kindern</li> </ul>				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
<p>Studierende</p> <p>... begründen rational-argumentativ den christlichen Glauben (F4, U3, V4, V9)</p> <p>... können über religiöse Themen mit Kindern reflektieren (F4, U3, E4)</p> <p>... gehen wertschätzend mit konfessioneller Vielfalt um (E4, E7, U1, U4, V8)</p> <p>... erläutern im RU unterschiedliche Zugänge zum christlichen Glauben (F5, U1, U2)</p>				
Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und didaktische Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)				
Allgemeine Pädagogische Kompetenz: U1, U4, V4 Fachliche und didaktische Kompetenz: F5, U1, U2 Professionsverständnis: F4, U3, V4, V9 Interreligiöse Kompetenz: E7, V8				

Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Wahrnehmen: E7 Verstehen: E4, F5, U1 Gestalten: E7, F4, U3, U4 Evaluieren: U2, V8
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Übung, Seminar
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (5 ECTS)/ mündlich, schriftlich
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-Anrechnungspunkte					Art LV VO /SE /UE	Leistungs- nachweis S/M/PF/IP/MP abw. Prüfungsart ME/OE	SWSt	ECTS-Anrech- nungspunkte
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
Fundamentaltheologie und Apolo- getik			2			VO	M	1	2
Glauben lehren und lernen			1			UE	IP	1	1
Ökumenische Theologie: Glaube und konfessionelles Selbstverständ- nis – Grundbegriffe der Theologie in ökumenischer Perspektive (inter- konfessionell)			2			SE	S	2	2
<b>Summe:</b>								<b>4</b>	<b>5</b>

**Legende:**

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

## Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
<b>prim5-04_fk</b>		<b>Das Neue Testament als Glaubensgrundlage</b>		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-Anrechnungspunkte	Semester	
1 Semester/jährlich		5	5. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende setzen sich wissenschaftlich-reflektiert mit dem Neuen Testament auseinander				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte, Anliegen und Schwerpunkte der Schriften des Neuen Testaments</li> <li>• Politik, Gesellschaft und andere Religionen im zeitlichen Kontext des Neuen Testaments</li> <li>• Spezielle Einleitung (Entstehung der Schriften des Neuen Testaments)</li> <li>• Grundkenntnisse des kulturellen und sprachlichen Umfelds des Neuen Testaments</li> </ul>				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
<p>Studierende</p> <p>... wissen um die Hauptanliegen der neutestamentlichen Schriften (F5, U1, U5)</p> <p>... ordnen Geschehnisse, Personen und religiöse Phänomene des Neuen Testaments in den Kontext ein (U1, U4, F5, V8)</p> <p>... können mit Theorien der Entstehungsgeschichte der neutestamentlichen Schriften umgehen (U1, F1, F5)</p> <p>... erschließen den Schülerinnen und Schülern Texte des Neuen Testaments (F4, U1, U2, U3, U4, U5)</p>				
Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und didaktische Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)				
Allgemeine Pädagogische Kompetenz: U1, U4 Fachliche und didaktische Kompetenz: F5, U1, U2, U5 Professionsverständnis: F4, U3, V8, V9 Interreligiöse Kompetenz: V8				

Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Verstehen: U1, F1, F3, F5 Gestalten: U4 Evaluieren: U2, V8, V9 Weiterentwickeln: V8, V9
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar, Übung
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (5 ECTS)/ mündlich, schriftlich
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-Anrechnungspunkte					Art LV VO /SE /UE	Leistungs- nachweis S/M/PF/IP/MP abw. Prüfungsart ME/OE	SWSt	ECTS-Anrech- nungspunkte
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
Inhalt der Schriften des Neuen Testaments			1			UE	MP	1	2
Neutestamentliche Zeitgeschichte (politische Verhältnisse, religiöse Strömungen in und um Israel)			2			VO		1	1
Die Entstehung der Schriften des Neuen Testaments			2			SE		1	2
<b>Summe:</b>								<b>3</b>	<b>5</b>

**Legende:**

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg



## Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
<b>prim5-05_fk</b>		<b>Philosophische Zugänge zum Glauben</b>		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-Anrechnungspunkte	Semester	
1 Semester/jährlich		5	5. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende werden mit verschiedenen philosophischen und weltanschaulichen Richtungen vertraut gemacht				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Philosophische Grundfragen</li> <li>• Rationales Durchdringen, schlüssiges Argumentieren und plausibles Verstehen</li> <li>• Philosophische und weltanschauliche Systeme in Geschichte und Gegenwart</li> <li>• Anleitung zu kindgemäßer Besprechung philosophischer und theologischer Themen</li> </ul>				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
<p>Studierende</p> <p>... erlernen, wichtige philosophische Fragen zu diskutieren (U1, U2, U3, F4)</p> <p>... verstehen (hermeneutische) Methoden rationaler Durchdringung von lebensrelevanten Themen (U1, F1)</p> <p>... erfassen philosophische und weltanschauliche Systeme in ihrer jeweiligen Eigenart (V1, V3)</p> <p>... regen Kinder zum eigenständigen Nachdenken an (U3, U5, E2, E4, V8)</p>				
Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und didaktische Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)				
Fachliche und didaktische Kompetenz: F5, U1, U2, U5 Professionsverständnis: F4, U3, V9 Interreligiöse Kompetenz: V3				

Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Wahrnehmen: U1, U2, V1 Verstehen: F1, F3, V3 Gestalten: U4, U5 Evaluieren: F4, U2 Weiterentwickeln: U5
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar, Übung
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (5 ECTS)/ schriftlich, prüfungsimmanent
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-Anrechnungspunkte					Art LV VO /SE /UE	Leistungs- nachweis S/M/PF/IP/MP abw. Prüfungsart ME/OE	SWSt	ECTS-Anrech- nungspunkte
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
Philosophie, Logik, Wissenschafts- und Erkenntnistheorie			1			VO	S	1	2
Weltanschauliche Strömungen			2			SE	S	1	1
Theologisieren und Philosophieren mit Kindern			2			UE	IP	1	2
<b>Summe:</b>								<b>3</b>	<b>5</b>

**Legende:**

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

## Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
<b>prim6-02_fk</b>		<b>Individualisieren, Differenzieren, adaptive Lehrkompetenz</b>		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-Anrechnungspunkte	Semester	
1 Semester/jährlich		5	6. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
Ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Module Pädagogisch-Praktische Studien 1-02, 2-02				
Bildungsziele				
Studierende erkennen und anerkennen Differenzen und fordern und fördern Schülerinnen und Schüler je nach Interesse, Neigung, Begabung und Fähigkeit – in Hinblick auf die Bildungs- und Lehraufgaben des Freikirchlichen Religionsunterrichts				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachten und Durchführen von Religionsstunden</li> <li>• Religionsdidaktische Ansätze und deren Umsetzung</li> <li>• Planen und Durchführen von Religionsstunden mit Bedachtnahme auf Individualisierung und Differenzierung</li> <li>• Religionsunterrichtsspezifische Methoden</li> </ul>				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
<p>Studierende</p> <p>... beziehen theoretische und praktische Elemente von Unterrichtskonzeption und -gestaltung aufeinander (U4, F4, F5)</p> <p>... setzen theologisches Grundwissen mit den Erfahrungen aus der Begegnung mit Kindern in Beziehung (U2, U3, U4, F5)</p> <p>... planen, gestalten und reflektieren ihren Religionsunterricht unter der Berücksichtigung der Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler. (D2, D3, D4, E2, E4, E7, V6)</p> <p>... fördern individuelle Lernchancen im Religionsunterricht durch reflektierten Einsatz methodischer Varianten. (D5, E5, F6)</p>				

Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und didaktische Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Allgemeine pädagogische Kompetenz: D2, D4, E5, U1, U4, U5 Fachliche und didaktische Kompetenz: U4, D2, D5 Diversitäts- und Genderkompetenz: E4, V6, E7 Soziale Kompetenz: D3, E2, E3, F6 Professionsverständnis: D2, D5 Interreligiöse Kompetenz: E4, E5, V3
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Wahrnehmen: V6 Gestalten: D2, F6, Evaluieren: D4, D5, E2, U4 Weiterentwickeln: D3, E3, E4, E5, E7, F5, U5, V3
Lehr- und Lernformen
Übung, Seminar
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
Immanent/schriftlich/Portfolio
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-Anrechnungspunkte					Art LV	Leistungs- nachweis	SWSt	ECTS-Anrech- nungspunkte
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
Religionspädagogische Praxis in der Schule				3		PK	IP	2	3
Beobachten, Analysieren, Reflektieren- Unterrichtsanalyse				1		UE	PF	0,5	1
Planen und Gestalten – Religionsdi- daktische Ansätze				1		SE	PF	0,5	1
<b>Summe:</b>								<b>3</b>	<b>5</b>

**Legende:**

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

## Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
prim6-04_fk		Das Alte Testament als Glaubensgrundlage		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-Anrechnungspunkte	Semester	
1 Semester/jährlich		5	6. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende setzen sich wissenschaftlich-reflektiert mit dem Alten Testament auseinander				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte, Anliegen und Schwerpunkte der Bücher des Alten Testaments</li> <li>• Politik, Gesellschaft und andere Religionen im Umfeld des Alten Testaments</li> <li>• Spezielle Einleitung (Entstehung der Bücher des Alten Testaments)</li> <li>• Grundkenntnisse des kulturellen und sprachlichen Umfelds des Alten Testaments</li> </ul>				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
<p>Studierende</p> <p>... kennen die Hauptanliegen der alttestamentlichen Bücher (F5, U1, U5)</p> <p>... ordnen Geschehnisse, Personen und religiöse Phänomene des Alten Testaments in den Kontext ein (U1, U4, F5, V8)</p> <p>... können mit Theorien der Entstehungsgeschichte der alttestamentlichen Schriften umgehen (U1, F1, F5)</p> <p>... erschließen den Schülerinnen und Schülern Texte des Alten Testaments (F4, U1, U2, U3, U4, U5)</p>				
<p>Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates            (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und didaktische Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)</p>				
<p>Allgemeine Pädagogische Kompetenz: U1, U4            Fachliche und didaktische Kompetenz: F5, U1, U2, U5            Professionsverständnis: F4, U3, V8, V9            Interreligiöse Kompetenz: V8</p>				

Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Verstehen: U1, F1, F3, F5 Gestalten: U4 Evaluieren: U2, V8, V9 Weiterentwickeln: V8, V9
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar, Übung
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (5 ECTS)/ mündlich, schriftlich
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-Anrechnungspunkte					Art LV VO /SE /UE	Leistungs- nachweis S/M/PF/IP/MP abw. Prüfungsart ME/OE	SWSt	ECTS-Anrech- nungspunkte
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
Israel und seine politische, kultu- relle sowie religiöse Umwelt			1			VO	MP	1	1
Die Entstehung der Bücher des Al- ten Testaments			2			SE		1	2
Inhalt der Bücher des Alten Testa- ments			2			UE		1	2
<b>Summe:</b>								<b>3</b>	<b>5</b>

**Legende:**

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

## Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
<b>prim6-05_fk</b>		<b>Freikirchliche Vielfalt in der Lehre und Freikirchliche Dogmatik</b>		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-Anrechnungspunkte	Semester	
1 Semester/jährlich		5	6. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	Nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende werden mit den „Freikirchen in Österreich“ vertraut; sie lernen die freikirchliche Haltung zu dogmatischen Themen kennen und sie werden sich der innerfreikirchlichen dogmatischen Lehrvielfalt bewusst				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte der Freikirchen (weltweit und in Österreich)</li> <li>• Verfassung der „Freikirchen in Österreich“, Verfassung ihrer fünf Bünde und Beispiele für Gemeindeordnungen</li> <li>• Aufbau eines dogmatischen Systems</li> <li>• Dogmatische Themen aus freikirchlicher Sicht</li> <li>• Dogmatische Kontroversen und die jeweilige Begründung für einzelne Positionen</li> <li>• Exemplarische Ableitung dogmatischer Schlussfolgerungen aus biblischen Texten</li> </ul>				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
<p>Studierende</p> <p>... legen Marksteine der Geschichte der Freikirchen dar und verstehen den rechtlichen Aufbau von Gemeinden und Bünden (U1, U2, V1)</p> <p>... kennen freikirchliche Haltungen zu dogmatischen Themen (F5, U1, U5)</p> <p>... erkennen Zusammenhänge zwischen dogmatischen Prinzipien und Einzelaussagen (U1, F5)</p> <p>... reflektieren dogmatische Fragen ausgehend von biblischen Aussagen (U1, U2, U3, F4)</p> <p>... stellen unterschiedliche dogmatische Positionen in ihren jeweiligen Begründungszusammenhang (F5, U1, U5)</p> <p>... erschließen im Religionsunterricht die Verbindung zwischen Bibel und Dogmatik (E4, F1, F5, U1, U4)</p>				

Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und didaktische Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Allgemeine Pädagogische Kompetenz: E5, U1, U4 Fachliche und didaktische Kompetenz: U1, U2, U5, F1, F5 Diversitäts- und Genderkompetenz: E4, V7, V8 Interreligiöse Kompetenz: E5, E7, V1, V3, V8
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Wahrnehmen: V4, V9 Verstehen: E4, F3, F5, U1, V1 Gestalten: E7, F4, U2, U3, U4 Evaluieren: E7, U2, U3, V3, V8, Weiterentwickeln: E5, F7, U5, V7
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar, Übung
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (5 ECTS)/ mündlich, schriftlich
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-Anrechnungspunkte					Art LV VO /SE /UE	Leistungs- nachweis S/M/PF/IP/MP abw. Prüfungsart ME/OE	SWSt	ECTS-Anrech- nungspunkte
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
Freikirchen, insbesondere in Öster- reich			1			UE	IP	1	1
Kernthemen freikirchlicher Dogma- tik			2			VO	S	1	2
Dogmatische Vielfalt unter Frei- kirchlern			2			SE	S	1	2
<b>Summe:</b>								<b>3</b>	<b>5</b>

**Legende:**

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg



## Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen	Modulthema			
<b>prim7-02_fk</b>	<b>Lernumgebungen, Lernarrangements</b>			
Studiengang	Modulverantwortliche/r			
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe	N.N.			
Dauer und Häufigkeit des Angebots	ECTS-Anrechnungspunkte	Semester		
1 Semester/jährlich	5	7. Semester		
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Module Pädagogisch-Praktische Studien 1-02, 2-02, 6-02				
Bildungsziele				
Studierende arrangieren, entwickeln und gestalten Lernumgebungen theoriegeleitet und selbstständig entsprechend dem Lehrplan für den Freikirchlichen Religionsunterricht an der Grundschule				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung und Durchführung von Religionsstunden</li> <li>• Lernumgebungen, Lernarrangements</li> <li>• Ganzheitliche Lernformen für den Religionsunterricht</li> <li>• Kompetenzorientierter Religionsunterricht</li> <li>• Religionsdidaktische Modelle, Sozialformen und Methoden</li> </ul>				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende ... führen Religionsstunden durch und reflektieren sie kriteriengeleitet (D6, E2, E8, U4) ... setzen spezifische Lernformen für den Religionsunterricht ein (U1, U4, E4, V1) ... arrangieren ganzheitliche und offene Lernformen (U2, U3, U4, F5) ... gestalten individuelle Lernprozesse für den Religionsunterricht (D7, E7, U5) ... planen und gestalten theologische Inhalte nach religionsdidaktischen Prinzipien (E4, E9, U8, V3, V6, V9)				

Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und didaktische Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Allgemeine Pädagogische Kompetenz: U4, D6 Fachliche und didaktische Kompetenz: D7, E2, U4, U5, U8 Diversität- und Genderkompetenz: E2, E4, E7, V6, D7 Soziale Kompetenz: E1, E2, E8 Professionsverständnis: E2, U8 Interreligiöse Kompetenz: E1, E4, E7, E8, V3
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Wahrnehmen: V6 Gestalten: E8, U8 Evaluieren: D6, E2, U4, V9 Weiterentwickeln: D7, E7, U5
Lehr- und Lernformen
Seminar/Übung
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
prüfungsimmanent/schriftlich/Portfolio
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-Anrechnungspunkte					Art LV	Leistungs- nachweis	SWSt	ECTS-Anrech- nungspunkte
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
Religionspädagogische Praxis in der Schule				3		PK	IP	2	2
Kompetenzorientierte Planung des Religionsunterrichts				1		UE	PF	0,5	1
Lernarrangements im Religions-unterricht				1		SE	PF	0,5	2
<b>Summe:</b>								<b>3</b>	<b>5</b>

**Legende:**

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

## Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
prim7-04_fk		Die zentrale Bedeutung der Bibel für den christlichen Glauben		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-Anrechnungspunkte	Semester	
1 Semester/jährlich		5	7. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende lernen freikirchliche Haltungen zum Umgang mit der Bibel kennen und üben einen kriterienorientierten Umgang mit biblischen Texten ein				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Haltung zur Bibel in der neueren Theologiegeschichte</li> <li>• Begründung und Reflexion einer Inspirationslehre</li> <li>• Auslegungsprinzipien und hermeneutische Traditionen</li> <li>• Kriterien zur Anwendung biblischer Aussagen auf die eigene Gegenwart in der Gemeindepraxis sowie im persönlichen Leben</li> <li>• Text- und Kanongeschichte zum Alten und Neuen Testament</li> <li>• Unkonventionelle Zugänge zur Bibel</li> </ul>				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
<p>Studierende</p> <p>... können sich mit verschiedenen bibelwissenschaftlichen Positionen auseinandersetzen (U1, F5)</p> <p>... stellen einen Zusammenhang zwischen Inspirationsvorstellungen und konkreten Bibeltexten her (F1, F2)</p> <p>... wissen um freikirchliche Haltungen im Umgang mit der Bibel (U1, U3, E7, F3, F5)</p> <p>... können anhand von Kriterien die Lektüre der Bibel mit persönlichen oder gemeindlichen Situationen verbinden (U1, U2, U5, E5, F5, V1)</p> <p>... verstehen den Zusammenhang von Tradition und Aktualität der Schrift (U1, F5)</p> <p>... vermögen innovative Zugänge zum Umgang mit der Schrift zu entwickeln (U2, U3, E4, F4)</p>				

Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und didaktische Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Allgemeine Pädagogische Kompetenz: U1, U4 Fachliche und didaktische Kompetenz: F5, U1, U2, U3 Soziale Kompetenz: V1, V7, V8 Professionsverständnis: F3, F4, F5, U3 Interreligiöse Kompetenz: E5, E7, V1
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Wahrnehmen: U1 Verstehen: U2, E2 Gestalten: V4, V6, D2, E4 Weiterentwickeln: F3
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Übung
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (5 ECTS)/ mündlich, schriftlich
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-Anrechnungspunkte					Art LV	Leistungs- nachweis	SWSt	ECTS-Anrech- nungspunkte
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
Text- und Kanongeschichte der Bibel			2			VO	S	1	2
Hermeneutik und Inspirationslehre			2			VO	S	1	2
Bibeltexte auslegen und auf die Gegenwart anwenden			1			UE	IP	1	1
<b>Summe:</b>								<b>3</b>	<b>5</b>

**Legende:**

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

## Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
<b>prim7-05_fk</b>		<b>Aktuelle soziale und ethische Fragen und christliche Antworten</b>		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-Anrechnungspunkte	Semester	
1 Semester/jährlich		5	7. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende lernen die freikirchliche Haltung zu ethischen Themen kennen und werden sich der innerfreikirchlichen ethischen Pluralität bewusst; sie lernen Prinzipien für den Umgang mit Problemsituationen kennen				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Biblische Aussagen und ihre Bedeutung für ethische Fragen</li> <li>• Ethische Urteilsbildung aus freikirchlicher Sicht</li> <li>• Ethische Kontroversen und die jeweilige Begründung für einzelne Positionen</li> <li>• Unterschiedliche Maßstäbe bei der Kindererziehung und ihre Auswirkungen auf das Verhalten von Kindern in der Schule</li> <li>• Probleme im Schulbetrieb und Prinzipien für seelsorgerliches Handeln</li> </ul>				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
<p>Studierende</p> <p>... können ethische Fragestellungen auf der Grundlage biblischer Aussagen reflektieren (U1, V1, V3)</p> <p>... kennen freikirchliche Haltungen zu ethischen Themen (U1, U2, U5, V3, E5, F5)</p> <p>... stellen unterschiedliche ethische Positionen in den jeweiligen Begründungszusammenhang (V1, V8, V9)</p> <p>... verstehen Zusammenhänge zwischen dem Verhalten von Kindern in der Schule und ihrem familiären Umfeld (E4, V1)</p> <p>... erschließen christliche Zugänge zum angemessenen Umgang mit Problemen im schulischen und gesellschaftlichen Bereich (E4, F4, U1, U2, U3, U4, U5, V2, V9)</p>				

Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und didaktische Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Allgemeine Pädagogische Kompetenz: U1, U4 Fachliche und didaktische Kompetenz: F5, U1, U2, U5 Diversität- und Genderkompetenz: E4 Professionsverständnis: F4, U3, V9 Interreligiöse Kompetenz: V3
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Wahrnehmen: U1, V4, V9 Verstehen: E4, F5, U1 Gestalten: U4 Evaluieren: U7 Weiterentwickeln: U5, F2
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar, Übung
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (5 ECTS)/ mündlich, schriftlich
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-Anrechnungspunkte					Art LV VO /SE /UE	Leistungs- nachweis S/M/PF/IP/MP abw. Prüfungsart ME/OE	SWSt	ECTS-Anrech- nungspunkte
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
Biblische Grundlagen ethischer Ur- teilsbildung			2			VO	MP	1	2
Evangeliumsgemäßer Umgang mit sozialen und ethischen Herausfor- derungen			1			SE		1	1
Freikirchliche Pädagogik und Seel- sorge			2			UE		1	2
<b>Summe:</b>								<b>3</b>	<b>5</b>

**Legende:**

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

## Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
<b>prim8-03_fk</b>		<b>Gemeinsames entdecken – Unterscheidendes anerkennen</b>		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-Anrechnungspunkte	Semester	
1 Semester/jährlich		5	8. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
prim5-03				
Bildungsziele				
Studierende lernen in der Auseinandersetzung mit der Vielfalt der Konfessionen und ihrer Geschichte Gemeinsames und Unterscheidendes erkennen; sie reflektieren die damit verbundenen ökumenisch-theologischen Fragen und planen interkonfessionelle Lernprozesse für Schüler/innen.				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• geschichtliche Entstehung und Entwicklung von Vielfalt und Einheit christlicher Traditionen</li> <li>• kontroverstheologische Fragestellungen und ökumenische Lernprozesse</li> <li>• Formen interkonfessionellen Lernens und konfessioneller Kooperation</li> <li>• Erarbeitung der Unterrichtsentwürfe für konfessionell-kooperative Religionsunterrichtsstunden</li> <li>• Einführung in das Religionsunterrichtsrecht</li> </ul>				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
<p>Studierende</p> <p>... verfügen über Fachwissen über die geschichtliche Entstehung und Entwicklung kirchlicher Vielfalt und über Kenntnisse zu Einheit und Differenz christlicher Traditionen (U1)</p> <p>... verfügen über elementare Kenntnisse des Religionsunterrichtsrechts und können diese anwenden (U1)</p> <p>... planen im Team fach- und sachgerecht konfessionell-kooperative Religionsunterrichtsstunden auf Grundlage der Kenntnis von Modellen und Formen des interkonfessionellen Lernens und der konfessionellen Kooperation (U1, U4, V8)</p> <p>... sind sich der besonderen Anforderungen des Lehrberufs als Religionslehrer/in bewusst und verstehen ihren Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung (V4)</p> <p>... leisten einen Beitrag zur Entwicklung einer weltoffenen Haltung in einer pluralen Gesellschaft (V8)</p>				

Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenz, Fachliche und didaktische Kompetenz, Diversität- und Genderkompetenz, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Allgemeine Pädagogische Kompetenz: U1, U4 Fachliche und didaktische Kompetenz: U1, U4 Diversitäts- und Genderkompetenz: U1, U4, V8 Interreligiöse Kompetenz: U1, U4, V8
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Verstehen: U1 Gestalten: U4 Evaluieren: U1, U4, V4 Weiterentwickeln: V8
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar
Leistungsnachweise/ Prüfungsmethode
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (5 ECTS)/ schriftlich
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-Anrechnungspunkte					Art LV VO /SE /UE	Leistungs- nachweis S/M/PF/IP/MP abw. Prüfungsart ME/OE	SWSt	ECTS-Anrech- nungspunkte
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
Ökumenische Theologie: Konfessionen und Ökumene – Einheit in Vielfalt			2			VO	S	1,5	2
Ökumenische Theologie: Interkonfessionelles Lernen und Formen konfessioneller Kooperation in der Primarstufe			2			SE	S	1	2
Schulrecht: Religionsunterrichtsrecht			1			VO	S	0,5	1
<b>Summe:</b>								<b>3</b>	<b>5</b>

**Legende:**

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg



## Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
<b>prim8-04_fk</b>		<b>Christlicher Glaube im freikirchlichen Religionsunterricht</b>		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-Anrechnungspunkte	Semester	
1 Semester/jährlich		5	8. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende lernen religions- und konfessionsspezifische Lehr- und Lernmodelle kennen und können diese im Unterrichtsgeschehen umsetzen				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Religiöse Erfahrung alleine und in Gemeinschaft</li> <li>• Religiöses Lehren und Lernen</li> <li>• Biblische Texte im Religionsunterricht</li> <li>• Kreativität im Religionsunterricht und bei gottesdienstlichen Feiern</li> </ul>				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
<p>Studierende</p> <p>... kennen Charakteristika und Bedeutung individueller, religiöser Entwicklung (U1, U3, F5, V3)</p> <p>... können reflektiert mit Anspruch und Eigenart religiöser Vermittlung umgehen (U1, U2, U5, E5, F4, F7, V1, V3, V7, V9)</p> <p>... setzen biblische Texte sach- und fachgemäß im Religionsunterricht ein (U2, U3, U4, U5)</p> <p>... erschließen Schülerinnen und Schülern Zugänge zu gemeinsamen gottesdienstlichen Feiern (E4, F4, U3, U4)</p>				
Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und didaktische Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)				
Allgemeine pädagogische Kompetenz: U1, U4 Fachliche und didaktische Kompetenz: U1, U2, U5, F5 Professionsverständnis: U3, V9, F4, F7 Interreligiöse Kompetenz: E5, V1, V3, V8				

Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Wahrnehmen: F1, V4, V9 Verstehen: F5, E4, U1, V1 Gestalten: E7, F4, U3, U4, U8 Evaluieren: E4, E5, F7, U2, U7, V3, V8 Weiterentwickeln: U5, V7, V8, V9
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (5 ECTS)/ mündlich, schriftlich
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-Anrechnungspunkte					Art LV VO /SE /UE	Leistungs- nachweis S/M/PF/IP/MP abw. Prüfungsart ME/OE	SWSt	ECTS-Anrech- nungspunkte
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
Religionspädagogik als Fach			1			VO	MP	1	2
Religions- und Bibeldidaktik			2			VO		1	2
Kreativität und Musik im Religions- unterricht			2			SE		1	1
<b>Summe:</b>								<b>3</b>	<b>5</b>

**Legende:**

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

## Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
<b>prim8-05_fk</b>		<b>Christliche und nichtchristliche Glaubenswege</b>		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-Anrechnungspunkte	Semester	
1 Semester/jährlich		5	8. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende befassen sich mit unterschiedlichen christlichen und nichtchristlichen religiösen und weltanschaulichen Vorstellungen sowie ihrer Entwicklung				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte und Gegenwart der Christenheit im Überblick unter besonderer Berücksichtigung des Christentums in Österreich</li> <li>• Ausgewählte Beispiele aus der Kirchengeschichte und Möglichkeiten ihrer Behandlung im Religionsunterricht</li> <li>• Christliche Konfessionen in Geschichte und Gegenwart</li> <li>• Religionen (vor allem Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus) und religiöse Strömungen neben dem Christentum</li> </ul>				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... kennen die entscheidenden Abschnitte in der historischen Entwicklung der Christenheit und speziell in Österreich (U1, U2, F5)</li> <li>... können wichtige Personen und Vorgänge der Kirchengeschichte in ihrer Relevanz für den Religionsunterricht eruieren (U1, U3, F5)</li> <li>... wissen um spezifische Merkmale und das Selbstverständnis von christlichen Konfessionen sowie von nichtchristlichen Religionen (U1, U2, E7, V1, V8, V9)</li> <li>... setzen kirchengeschichtliche und religionswissenschaftliche Kenntnisse im Religionsunterricht um (U1, U3, E7, V8)</li> </ul>				

Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und didaktische Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Allgemeine Pädagogische Kompetenz: U1, U4 Fachliche und didaktische Kompetenz: U1, U2, U3, F5 Soziale Kompetenz: U1, U3, V8 Interreligiöse Kompetenz: E7, V1, V8
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Wahrnehmen: U1 Verstehen: U1, U3, F5 Gestalten: U3, U4 Evaluieren: U2 Weiterentwickeln: E7
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar, Übung
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (5 ECTS)/ mündlich, schriftlich
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-Anrechnungspunkte					Art LV	Leistungs- nachweis	SWSt	ECTS-Anrech- nungspunkte
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
Überblick zur Kirchengeschichte, Schwerpunkt Österreich			2			UE	MP	1	2
Verschiedene Wege der Glau- bensentfaltung: Konfessionskunde			1			SE		1	1
Weltreligionen und religiöse Vor- stellungen			2			VO		1	2
<b>Summe:</b>								<b>3</b>	<b>5</b>

**Legende:**

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg